

Verfahrensvermerke auf dem Bebauungsplan

Amtsblatt der Regierung Hannover 1970 S. 23

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach Stand vom **19. DEZ. 1974**

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich
Hamel n den **23. DEZ. 1974**

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von
Hamel n den **28. 11. 1973**

Baudirektor *[Signature]* Planbearbeiter *[Signature]*
Der Rat der **Gemeinde Emmertal** hat in seiner Sitzung am **30. 7. 1974** dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

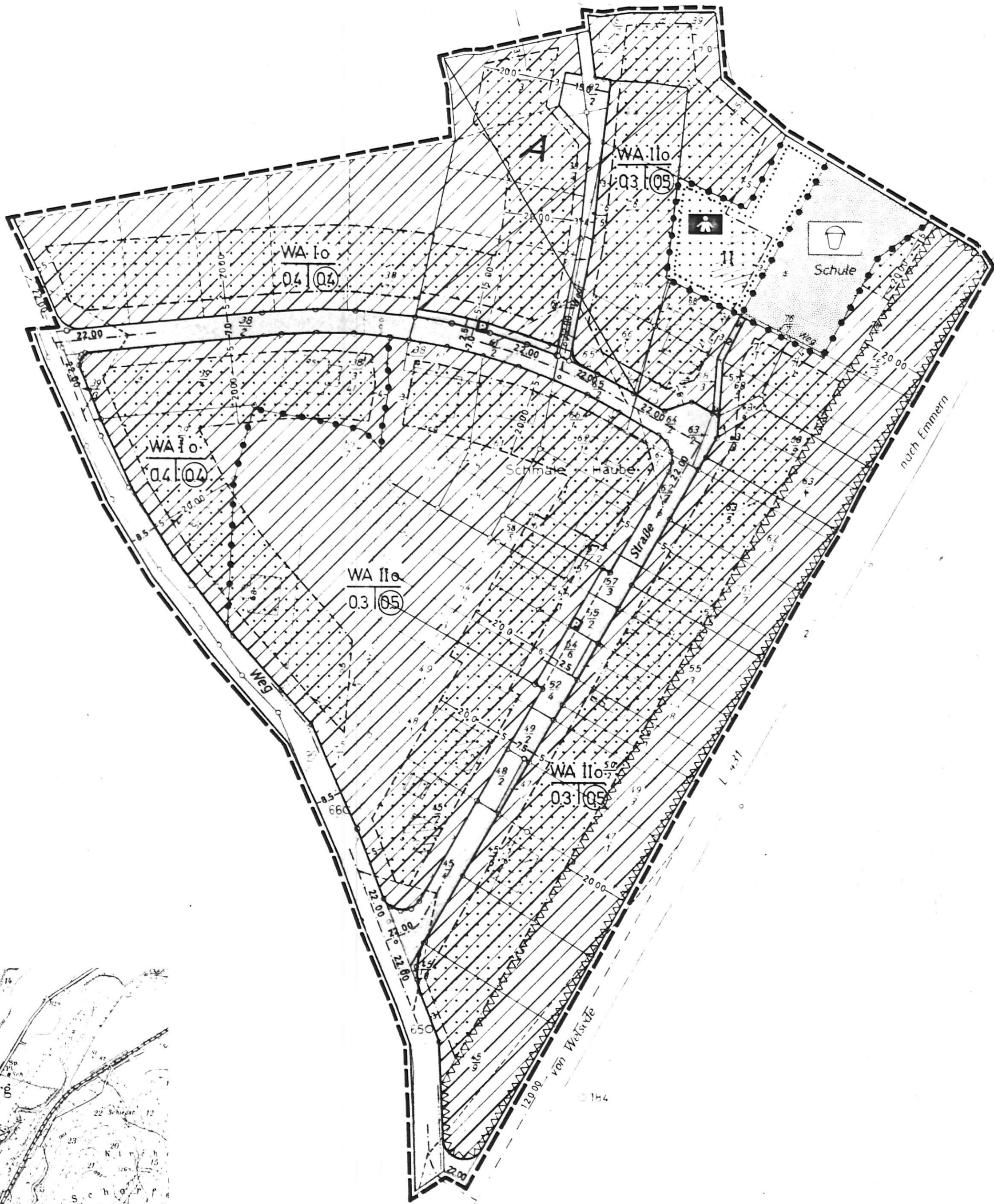
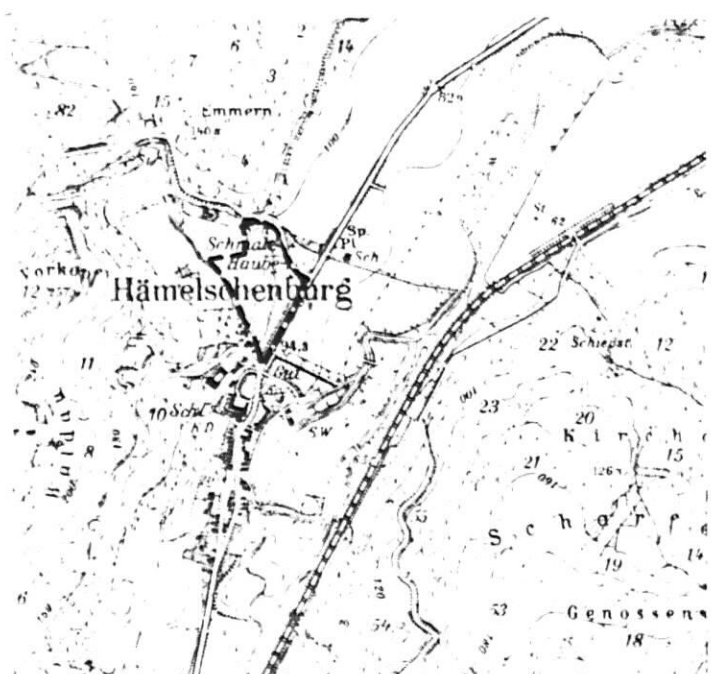
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) v. 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am **6. 8. 1974** ortsüblich durch **Veröffentl. i. d. DWZ** bekanntgemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom **16. 8. 74** bis **16. 9. 74** öffentlich ausgelegen.

R. W. W. den **18. 11. 1974** (L.S.)

Der Rat der **Gemeinde Emmertal** hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am **18. 11. 74** nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.
K. W. W. den **18. 11. 74** (L.S.)

Bürgermeister *[Signature]* **Gemeinde Emmertal** in der Sitzung vom **18. 11. 1974** beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214 - 54 F/75 vom heutigen Tage genehmigt. **Hilf Ausnahme der grün umrandeten u. durchkreuzten Fläche A** u. m. Auflagen
Hannover den **15. 8. 75** Der Regierungspräsident in Hannover im Auftrage (L.S.)

Veröffentlicht gem. Verordnung vom 20. 12. 1971 des Nds. Min. d. Innern im Amtsblatt f. d. Reg. Bez. Hannover Nr. am auf Seite



PLANZEICHENERKLÄRUNG	
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
	Allgemeines Wohngebiet
II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
03	Grundflächenzahl
05	Geschoßflächenzahl
o	Offene Bauweise
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
	Baugrenze
	Straßenbegrenzungslinie
	Straßenverkehrsfläche
	Fußweg
	Öffentliche Parkflächen
	Sichtdreieck
	Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksflächen
	Grünfläche : Spielplatz
	Gemeinbedarfsfläche : Kindergarten
	Kennzeichnung der überbaubaren Flächen
Textliche Festsetzung -----	
Sichtdreiecke sind von jeder Sichtbehinderung über 0.30m Fahrbahnoberkanten dauernd freizuhalten.	

GEMEINDE EMMERTHAL

ORTSTEIL HÄMELSCHENBURG

BEBAUUNGSPLAN NR. 23

"SCHMALE HAUBE"

M 1:1000